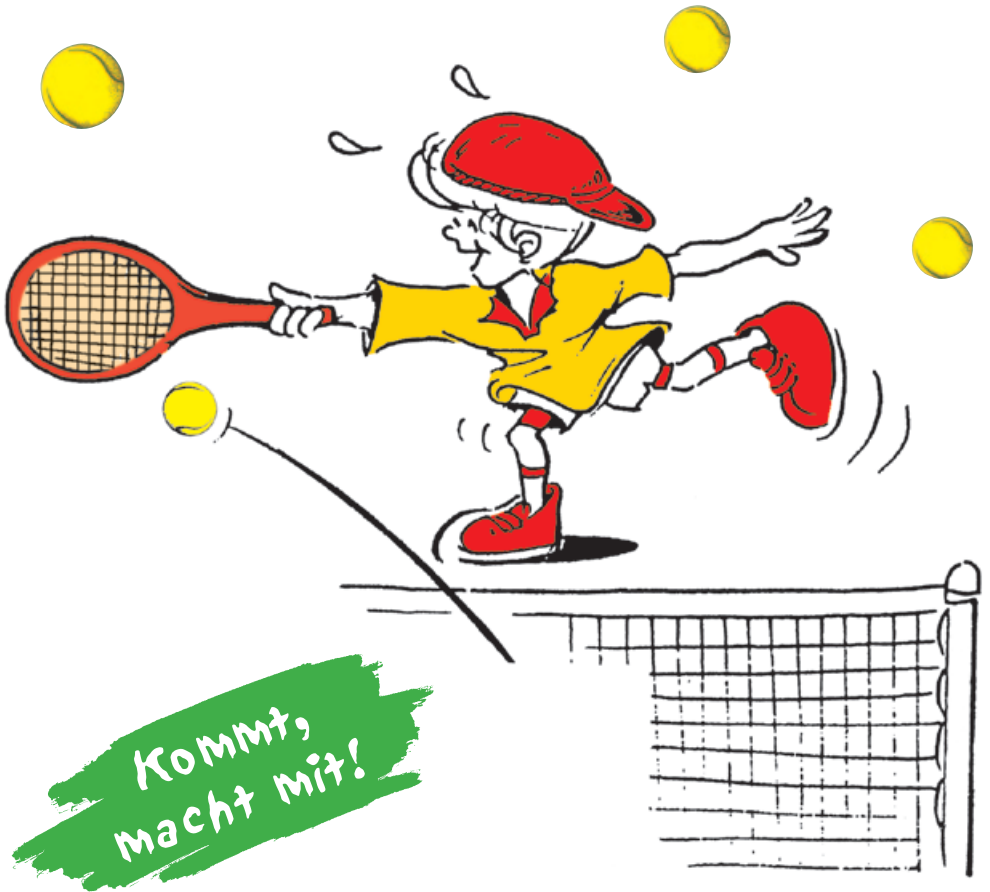


Mainzelmännchen Cup 2011



Kommt,
macht mit!



tennisverband
Rheinland-Pfalz e.V.

Bitte beachten:

Nur noch eine Altersklasse! Weitere Änderungen der Ausschreibung sind durch rote Schrift gekennzeichnet.



Kleinfeldtennis

Kleinfeldtennis – das große Spiel auf kleinem Feld oder ein Muss für die „Kleinen“ – eine spielerische Abwechslung für die „Großen! Kleinfeldtennis erfreut sich in den letzten Jahren immer größerer Beliebtheit, scheidet jedoch häufig in den Vereinen noch an fehlender Information.

Kleinfeldtennis ist für Kinder ein idealer Einstieg in die Sportart Tennis und bildet eine hervorragende Basis für Ballgefühl, Spielfähigkeit und Spieltaktik. Ein sinnvoller Übergang zum „großen“ Tennis ist auf einfache Weise möglich. Kleinfeldtennis gewährleistet eine kindgerechte und jeweils situations- und entwicklungsbedingte Tennisausbildung.

Die Kinder sollen mit einem Kurzschläger und einem weichen Tennisball in einem Spielfeld von 10,97 x 6,10 m und mit einer Netzhöhe von 85 cm (s. Skizze unter „Tennis“) spielen.

Spielgeräte, Spielfeldgrößen, Netzhöhen und Übergangsanforderungen „wachsen“ sozusagen mit dem Alter und dem Können der Kinder mit. Unter diesen kindgemäßen Bedingungen bekommen die Kinder viel Freude am Tennis und können ihre spielerische Kreativität voll entfalten...

Die Teilnehmer

Teilnahmeberechtigt sind alle rheinland-pfälzischen Vereine oder Schulen, die eine Mannschaft bestehend aus mindestens 4 Mädchen und/oder Jungen melden. Es wird in einer Altersklasse U9 der Jahrgänge 2002 und jünger gespielt. Die Meldung muss unter Angaben des Namens und des Jahrgangs erfolgen (namentliche Nachmeldungen sind möglich).

NICHT spielberechtigt sind Kinder:

- die einem Bezirkskader angehören,
- in der Medenrunde Mädchen/Jungen U12 spielen,
- 2001 bzw. früher geboren wurden.

Mädchen/Jungen, die in der Medenrunde U10 (Alter hierbei beachten!), U9 oder U8 der Bezirksverbände spielen, dürfen parallel auch am Mainzelmännchen-Cup teilnehmen!

Ein Betreuer, der den Wettkampf genau kennt und leiten kann, muss für jede Mannschaft zur Verfügung stehen. Die Eltern/Begleitpersonen werden gebeten, nicht ins Spielgeschehen einzugreifen, um die Kinder möglichst eigenständig spielen zu lassen. Eine Kleinfeldanlage sollte jede teilnehmende Mannschaft besitzen. Die Gastmannschaft muss ihre eigene Anlage mitbringen.

Nach einem Schulwechsel bleiben die Kinder auch nach den Sommerferien für ihre ursprüngliche Mannschaft bis zum Landesfinale spielberechtigt.

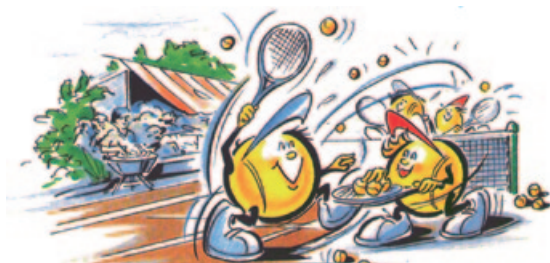
Spielball

Als Spielball muss ein Dunlop Stage 3 RED (75% langsamer, Art.-Nr.: 602142) verwendet werden. Diese sind im Cup-Paket enthalten, weitere Bälle können über den Tennisverband Rheinland-Pfalz bestellt werden.

Der Spielmodus und die Wertung

Der Mainzelmännchen-Cup ist ein Mannschaftswettbewerb, der sich aus zwei Teilen zusammensetzt. Zu Beginn des Wettbewerbs messen sich die Mannschaften in vier ausgewählten Staffeln (pro Staffel treten vier Kinder an). Danach wird Kleinfeldtennis gespielt (Doppel u. Einzel).

Bei den Tennisspielen erhält die Siegermannschaft pro Sieg je zwei Punkte. Für einen Staffelsieg erhält die Siegermannschaft ebenfalls jeweils zwei Punkte. Bei einem Unentschieden in den Staffeln erhält jede Staffel einen Punkt. Bei Punktgleichstand im Gesamtergebnis entscheidet das Tennisergebnis über den Sieg. **Ist auch das Tennisergebnis unentschieden, wird die gesamte Begegnung mit einem Unentschieden und 1:1 Tabellenpunkten gewertet. Diese Regelung gilt für die Vorrunde und beim Landesfinale! Nur in der Zwischenrunde gilt die folgende Regelung: Ist auch das Tennisergebnis unentschieden, so gewinnt die Mannschaft, die das 2. Doppel gewonnen hat.**



Biathlon

Aufbau:

An den vier Eckpunkten eines Tennisfeldes werden Kegel, Stangen oder sonstige Markierungen aufgestellt, die zu umlaufen sind. **3 m** vor dem Netz wird ein leerer Balleimer aufgestellt. Vor der Aufschlaglinie steht ein Tennisballeimer mit 4 x 4 Tennisbällen.

Durchführung:

Die Mannschaft steht an einem Eckpunkt. Der Erste der Mannschaft startet entgegen dem Uhrzeigersinn zu **einer Runde** um den Platz um die **drei Eckpunkte** und dann schräg zum Abwurfpunkt. Dort müssen von dem Spieler 4 Bälle jeweils einzeln aufgenommen und direkt nacheinander in den Balleimer geworfen werden. Springt der Ball nach dem Treffen des Balleimers wieder aus diesem heraus, so zählt dieser Wurf als Treffer. Für jeden Ball, der nicht in den Balleimer trifft, muss eine Extrarunde gelaufen werden. Die Extrarunde(n) wird erst nach dem Werfen aller 4 Bälle ebenfalls entgegen dem Uhrzeigersinn um das Netz gelaufen.

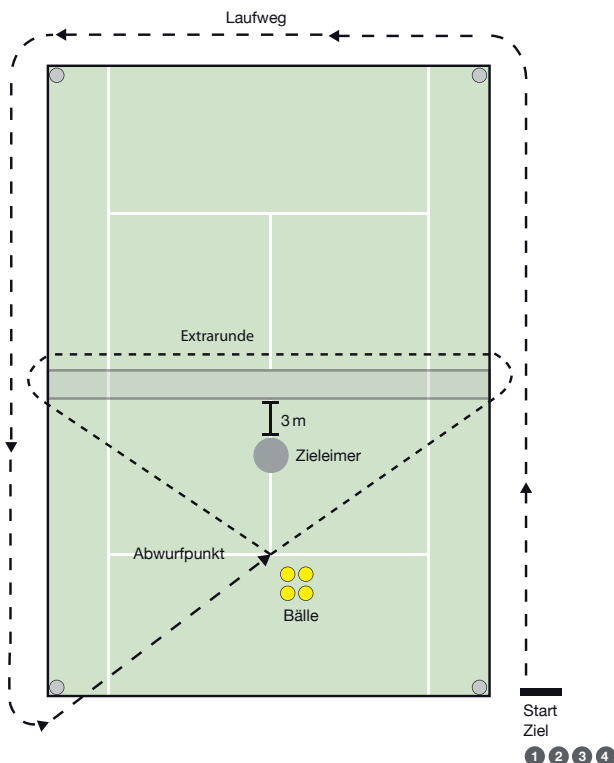
Der Laufweg führt vom Abwurfpunkt um das Netz wieder zum Abwurfpunkt zurück. Haben alle Bälle getroffen oder sind die Extrarunden gelaufen, kehrt der Läufer zu seiner Mannschaft zurück und schickt durch ein Abschlagen den Nächsten auf die Reise. Der letzte Läufer wirft die Startmarkierung seiner Mannschaft um.

Sieger:

Die Zeit wird gemessen vom Start des ersten Läufers, bis der 4. Läufer die Startmarkierung umgeworfen hat. Gewonnen hat die Mannschaft mit der besseren Gesamtzeit. Die Mannschaften führen diese Übung nacheinander durch.

Materialbedarf:

4 Kegel oder Stangen, 1 Tennisballeimer, 16 Bälle, 1 Zollstock



Slalomstaffel

Aufbau:

Von der Grundlinie aus Richtung Netz werden jeweils 3 Kegel in einer Reihe auf beiden Einzelnlinien aufgestellt (siehe Skizze). Die beiden Mannschaften stellen sich **hinter** der Grundlinie des Tennisfeldes auf. Dieser Raum bildet die Wechselzone für die Übergabe des Schlägers und des Balles an den nächsten Spieler.

Durchführung:

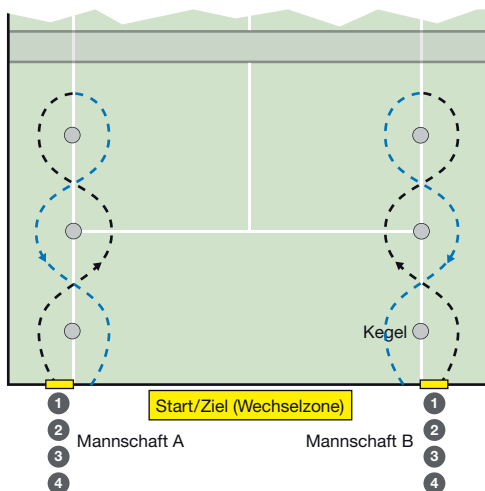
Der Spieler hat einen Tennisschläger und einen Tennisball in der Hand und startet hinter der Grundlinie in der Wechselzone. Auf das Startkommando muss der Ball mit dem Schläger auf dem Boden **gerollt** und dabei durch den Slalom hin- und zurückgelaufen werden (Laufweg siehe Skizze). Der Schläger und der Ball darf erst hinter der Grundlinie in der Wechselzone dem nächsten Mannschaftsmitglied übergeben werden usw. Wird der Ball unterwegs verloren, so muss der Slalomlauf dort fortgesetzt werden, wo der Ball verloren ging.

Sieger:

Gewonnen hat die Mannschaft, die als Erste alle vier Durchgänge beendet hat. Die Mannschaften führen diese Übung gleichzeitig durch.

Materialbedarf:

6 Kegel (drei je Mannschaft, evtl. Balldosen), 2 Tennisschläger (einen je Mannschaft), 2 Tennisbälle (einen je Mannschaft)



4-Eckenlauf

Aufbau:

Vier Tennisschläger werden an den vier Eckpunkten des Tennisfeldes jeweils mit dem Griff zum Eckpunkt zeigend platziert (siehe Skizze). Der fünfte Schläger, auf dem vier Bälle liegen, wird genau in die Spielfeldmitte gelegt, sodass der Griff des Schlägers zum Netz zeigt.

Durchführung:

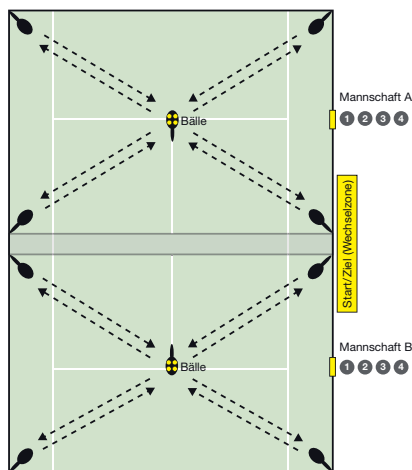
Der erste Läufer der beiden Mannschaften startet von der Seitenlinie aus so schnell wie möglich zum Schläger in der Mitte, holt einen Tennisball und legt ihn auf einen Schläger an den Eckpunkten ab. Der Ball muss auf dem Schläger liegen, bevor der nächste Ball transportiert wird. Danach läuft er wieder in die Mitte und holt den nächsten Ball usw. Nachdem er alle vier Bälle verteilt hat, sprintet er zurück an den Startpunkt und klatscht den nächsten Läufer seiner Mannschaft ab. Dieser hat die Aufgabe die Bälle wieder auf den Schläger in der Mitte jeweils einzeln zurückzubringen. Der 2. und 4. Läufer kann beim Start auf direktem Weg zu einem der vier Schläger an den Eckpunkten laufen, um einen Ball zu holen.

Sieger:

Gewonnen hat die Mannschaft, deren 4. Läufer alle vier Bälle auf die Schläger zurückgelegt und die Ziellinie als Erster überquert hat. Die Mannschaften führen diese Übung gleichzeitig durch.

Materialbedarf:

10 Tennisschläger (fünf je Mannschaft) und 8 Bälle (vier je Mannschaft)



Geschicklichkeitsstaffel

Aufbau:

Reifen eins und drei werden mit der Außenkante im Dreieck **Einzel-** und Grundlinie platziert. Reifen zwei in der Mitte des Feldes an der Grundlinie. Der Zieleimer wird mit der Außenkante direkt an die T-Linie gestellt. Reifen vier wird daraufhin in einem Abstand von **2 m** zum Zieleimer (Außenkante Reifen) in das Feld platziert (bitte die Skizze beachten). Direkt neben Position eins steht ein Balleimer mit 50 Bällen.

Durchführung:

Die vier Spieler einer Mannschaft besetzen nun die Positionen 1-4 in den ausgelegten Reifen. Aufgabe ist es, auf Pfiff nacheinander jeweils einen Ball aus dem Balleimer zu nehmen, direkt zu Position zwei, dieser zu Position drei, dieser zu Position vier zu werfen. **Der Ball darf den Boden nicht berühren.** Der 4. Spieler versucht, den Ball in den Zieleimer zu werfen. **Hinweis:** Spieler eins kann nachdem er den Ball zu Spieler zwei geworfen hat, sofort den nächsten Ball aus dem Eimer holen ohne zu warten, bis Spieler vier den Ball in den Zieleimer geworfen hat. Nach 30 Sekunden erfolgt ein Pfiff, alle Spieler wechseln eine Position weiter (Pfeilrichtung) und die Übung wird fortgesetzt. Beim Wechsel darf der Ball

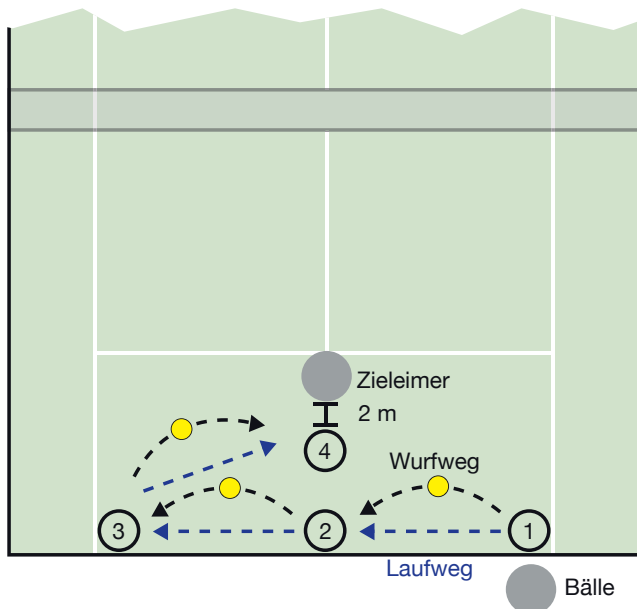
in der Hand mitgenommen werden. Der Spieler an Position vier darf den Ball **nicht** mehr in den Zieleimer werfen, sondern muss ihn zur Position eins mitnehmen. **Jeder Spieler darf immer nur einen Ball in der Hand haben und die Spieler dürfen den Reifen vor dem Positionswechsel nicht verlassen.**

Sieger:

Sieger ist die Mannschaft, die nach dem 3. Positionswechsel (= 4 x 30 Sek. = 2 Min.) die meisten Treffer im Zieleimer platziert hat. Die Mannschaften führen diese Übung nacheinander durch.

Materialbedarf:

4 Reifen, 2 Tennisballeimer, 50 alte Tennisbälle, 1 Zollstock



Mannschaften:

Eine Mannschaft besteht aus mindestens vier Spielern/ Spielerinnen. Gemischte Mannschaften sind erwünscht. Am Spieltag wird vor Spielbeginn die namentliche Mannschaftsaufstellung eingetragen. Es werden vier Einzel und zwei Doppel gespielt.

Spielzeit:

Die Spielzeit beträgt 2 x 5 Minuten. Die Spiele beginnen einheitlich und enden gemeinsam. Nach fünf Minuten werden die Seiten gewechselt, die Zeit läuft jedoch weiter.

Zählweise:

Man zählt die Punkte wie beim Tischtennis 1, 2, 3, ... **Es werden 2 Sätze á 5 Minuten gespielt. Jeder Satz zählt einen Punkt, sodass ein Unentschieden (1:1) möglich ist.** Läuft die Zeit während eines laufenden Ballwechsels ab, wird dieser Punkt noch zu Ende gespielt und auch gewertet.

Aufschlag:

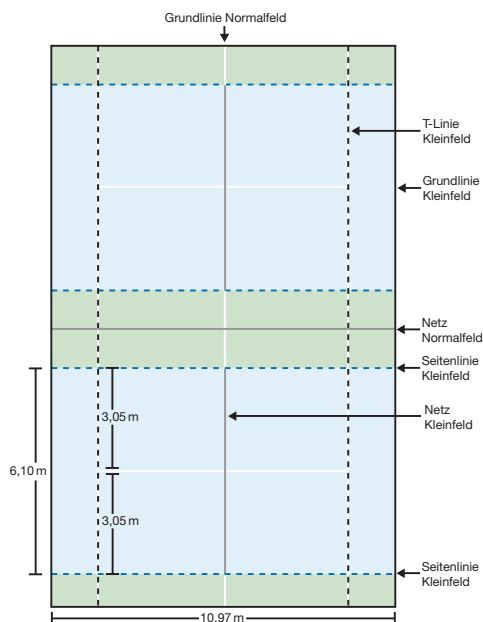
Der Aufschlag wird ausgelost. Ein Spieler hat jeweils zwei Aufschläge (vgl. Tischtennis), dann Aufschlagwechsel. Jeder Spieler hat nur einen Aufschlagversuch von unten. Der Ball darf dabei aus der Hand oder nach dem Aufspringen auf dem Boden – hinter der Grundlinie (!) – gespielt werden. Wenn ein Ball die Netzkante berührt (**nur beim Aufschlag!**) und in das gegnerische Feld hineinfällt, wird der Aufschlag wiederholt. Es wird jeweils diagonal aufgeschlagen, beginnend von rechts. Nach dem Aufschlag muss der Ball einmal im gegnerischen Aufschlagfeld aufspringen; im weiteren Verlauf ist Flugballspiel erlaubt.

Doppel:

Hier gelten die gleichen Regeln wie im Einzel. Zusätzlich muss beachtet werden, dass im Moment des Aufschlages alle vier SpielerInnen hinter der Grundlinie stehen müssen; im weiteren Verlauf ist das Flugballspiel erlaubt. Das Aufschlagrecht des Spielers wechselt nach jeweils zwei Aufschlägen zur gegnerischen Mannschaft.

Spielfeld:

Eine gesamte Begegnung wird auf einem Tennisplatz ausgetragen (zwei Kleinfeld = ein Tennisfeld)



Es gilt die Wettspielordnung des Tennisverbandes Rheinland-Pfalz.





Der zeitliche Ablauf

(Änderungen vorbehalten)

Meldeschluss: 15. April 2011

Die ersten 30 Teilnehmer erhalten ein Cup-Paket zum Vorzugspreis von 75,00 €.

Die erstmals teilnehmenden Teams werden vorrangig berücksichtigt.

Vorrunde: 11. Mai 2011

18. Mai 2011

25. Mai 2011

(3er bzw. 4er Gruppen spielen um den Gruppensieg)

Zwischenrunde: 15. Juni 2011

(je zwei Gruppensieger spielen um den Einzug zum bunten Aktionstag in Ingelheim)

Landesfinale: 4. September 2011

(Die Sieger der Zwischenrunde erreichen den großen Aktionstag in Ingelheim)



Die Mainzelmännchen-Turniere

Auch in diesem Jahr besteht die Möglichkeit, im Rahmen von landes- und bundesoffenen Jugendturnieren „MAINZELMÄNNCHEN-CUP“ – Veranstaltungen – seien es Kleinfeldturniere oder Kleinfeld-Demonstrationen zu organisieren. Als Ansprechpartner stehen die Breitensport- bzw. Schultennis-Referenten des Landesverbandes und der Bezirksverbände sowie die Geschäftsstelle des TV Rheinland-Pfalz zur Verfügung.

Dieter Kamptz, Bahnhofstr. 5, 56656 Brohl-Lützing,
Telefon/Fax: 02633 1227, E-Mail: kamptz@gmx.net

Friedhelm Kurz, Akazienweg 38, 56075 Koblenz,
Telefon: 0261 53106

Lothar Burg, Im Schilf 32, 76776 Neuburg,
Telefon: 07273 610

Dieter Vögeli, Lina-Sommer-Str. 14, 67354 Römersberg
Telefon: 06232 84724

Tennisverband Rheinland-Pfalz, Katzenberg 9,
55126 Mainz, Telefon: 06131 – 94040,
E-Mail: info@rlp-tennis.de • www.rlp-tennis.de

Anmeldung zum Mainzelmännchen Cup 2011

Wir nehmen am „Mainzelmännchen-Cup 2011“

mit _____ Mainzelmännchen-Team(s) teil

Wir benötigen kein Cup-Paket.

Wir bestellen ein Cup-Paket zum Preis von **75,00 €**

Ort, Datum

Unterschrift

Vereins- bzw. Schulname:

Name (Ansprechpartner/in Turnierleiter/in)

Versandanschrift:

Straße

Ort

Telefon (d)

Telefon (p)

Fax

E-Mail



Das Cup-Paket

Auch in diesem Jahr wird für die Teilnehmer ein zweckmäßiges Cup-Paket zusammengestellt

Der Tennisverband Rheinland-Pfalz wird die ersten 30 Meldungen erheblich unterstützen: die in diesem Jahr erstmals teilnehmenden Teams werden dabei vorrangig berücksichtigt

Ein Cup-Paket für Vereine und Schulen enthält folgende Leistungen:

- 8 Kinder-Tennisschläger
- 1 Kleinfeld-Tennisanlage
- 15 Kinder-Tennisbälle
(Dunlop Stage 3 RED, 75% langsamer)



Dieses gesamte Mainzelmännchen Cup-Paket im Wert von ca. 300 € erhalten die Mannschaften, die zum ersten Mal teilnehmen, bzw. die ersten 30 Anmeldungen für ganze **75,00 €** frei Haus

*Darum anmelden
und mitmachen!!!*



Absender:

Namentliche Meldung:

Name, Vorname

Jg.

<hr/>	<hr/>
<hr/>	<hr/>
<hr/>	<hr/>
<hr/>	<hr/>
<hr/>	<hr/>
<hr/>	<hr/>
<hr/>	<hr/>
<hr/>	<hr/>

Bitte freimachen.

ANMELDUNG

Tennisverband Rheinland-Pfalz
Postfach 21 01 40

55060 Mainz